Ressort: Umwelt

Dopper Original erhält Cradle-to-Cradle-Zertifikat® in Gold

Veröffentlicht am: 13.08.2023 | Verfasserin: Christine Veauthier

Das niederländische Unternehmen Dopper erhält für die Dopper Original Trinkflaschen das Gold-Zertifikat vom Cradle to Cradle Product Innovation Institute. Es belegt, dass der komplette Lebenszyklus einer Dopper Flasche - von der Produktion über die Nutzung bis hin zu Entsorgung - nachhaltig designt ist. Zudem sind die Flaschen Teil der Kreislaufwirtschaft und erfüllen strenge Auflagen an Produktion, Materialien und Unternehmertum. Die Flaschen sind somit offiziell die nachhaltigsten Trinkflaschen der Welt.

Schon seit 2009 verfolgt Dopper die Mission, Plastikabfälle, inbesondere in den Ozeanen, zu reduzieren. Der Verzicht auf Einwegflaschen aus Plastik ist dabei der erste Schritt. Dopper geht aber noch deutlich weiter und lässt die nachhaltigen Bestrebungen auch in die Produktion der wiederverwendbaren Trinkflaschen einfließen. Das Cradle-to-Cradle-Zertifikat® in Gold zeichnet die Dopper Original nun als weltweit nachhaltigste Trinkflasche aus.

Das Cradle-to-Cradle-Zertifikat®
Das Cradle to Cradle Products Innovation Institute hat es sich zum Ziel gesetzt, den Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft voranzutreiben indem es den globalen Maßstab für Materialien, Produkte und Systeme setzt, die sich positiv auf Mensch und Umwelt auswirken.

Eine Cradle-to-Cradle-Zertifizierung® ist der weltweit fortschrittlichste Standard für die Entwicklung und Herstellung von Produkten, die eine gesunde, gerechte und nachhaltige Zukunft ermöglichen. Das Institut bewertet die Nachhaltigkeit von Produkten auf Basis von fünf Kategorien:

1. Materialgesundheit: Sind die Materialien für Menschen und die Umwelt sicher?

2. Produktzirkularität: Wird eine Kreislaufwirtschaft durch regenerative Produkte und Prozesse ermöglicht?

3. Saubere Luft und Klimaschutz: Werden erneuerbare Energien gefördert, schädliche Emissionen reduziert und wird saubere Luft geschützt?

4. Wasser- und Bodenwirtschaft: Werden sauberes Wasser und gesunde Böden gewährleistet?

5. Soziale Verantwortung: Werden Menschenrechte respektiert und Beiträge zu einer fairen und gleichberechtigten Gesellschaft geleistet?

Redaktioneller Programmdienst:
Reporters.de

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt / Germany
Telefon: +49 (0) 700-011.11.011
Telefax: +49 (0) 841-951.99.661
E-Mail: service@reporters.de
Internet: reporters.de

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist allein der/die jeweilige Autor/in verantwortlich.

Die Cradle-to-Cradle-Zertifizierung® ist eine eingetragene Marke des Cradle Products Innovation Institute.

Ressourcenschonendes Design aus den Niederlanden:
Die Dopper Original Trinkflaschen bestehen zu 70 Prozent aus Pflanzenabfällen und zu 15 Prozent aus recyceltem Plastikmüll. Darüber hinaus werden sie mit 100 Prozent erneuerbaren Energien in einer Fabrik in den Niederlanden hergestellt. Durch die klimaneutrale Produktion und ebenso die nachhaltige Materialauswahl haben die wieder verwendbaren Flaschen einen negativen CO?-Fußabdruck - das bedeutet, dass bei der Herstellung der Dopper Trinkflaschen weniger Treibhausgase in die Atmosphäre abgegeben als entnommen werden. Sollten die Flaschen irgendwann doch einmal ersetzt werden, lassen sich die Dopper Trinkflaschen in nur fünf leicht recycelbare Teile auseinandernehmen und komplett entsorgen. Somit können die Flaschen zu 100 Prozent wiederverwertet werden und sind Teil der Kreislaufwirtschaft.

Inspiration für die Branche

Virginia Yanquilevich, Dopper CEO, sieht das Cradle-to-Cradle-Zertifikat in Gold als Inspiration für die Branche: ?Mit der Dopper Original zeigen wir, was heute schon möglich ist: Trinkflaschen mit einem negativen CO?-Fußabdruck, die zu 85 % aus Upcycling-Materialien bestehen und in einer mit erneuerbaren Energien betriebenen Fabrik hergestellt werden. Das Cradle-to-Cradle-Zertifikat in Gold zeigt uns, dass wir in jedem Teil des Produktionsprozesses nachhaltige Entscheidungen treffen können - und müssen. Wir sind sehr stolz auf die Zertifizierung und hoffen, andere damit zu inspirieren, ihre Produkte und Prozesse zu überdenken und zu verbessern.?

Seit 2009 immer einen Schritt voraus

Seit mehr als einem Jahrzehnt setzt Dopper die Messlatte immer höher an und positioniert sich als Pionier in Sachen Nachhaltigkeit. Das Cradle-to-Cradle-Zertifikat in Gold wird nach sehr strengen Richtlinien verliehen und die Auszeichnung festigt damit einmal mehr die Vorreiterrolle des niederländischen Herstellers. Bereits seit 2014 ist das Unternehmen eine zertifizierte B Corporation und zählt mit einem Score von 132,8 zu den 10 % der am besten bewerteten Organisationen weltweit. Als Teil des B-Corp Climate Collective hat sich Dopper offiziell dem Ziel verschrieben, bis 2030 CO?-neutral zu sein. Schon 2022 - acht Jahre früher als geplant! - hat Dopper dieses Ziel erreicht.

Artikel online lesen:

https://urlaubundfreizeit.reporters.de/umwelt/dopper_original_erhaelt_cradle_to_cradle_zertifikat_in_gold_-1185/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

Redaktioneller Programmdienst:
Reporters.de

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt / Germany
Telefon: +49 (0) 700-011.11.011
Telefax: +49 (0) 841-951.99.661
E-Mail: service@reporters.de
Internet: reporters.de

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist allein der/die jeweilige Autor/in verantwortlich.

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Christine Veauthier, Berlin

Redaktioneller Programmdienst: Reporters.de

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt / Germany
Telefon: +49 (0) 700-011.11.011
Telefax: +49 (0) 841-951.99.661
E-Mail: service@reporters.de
Internet: reporters.de

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist allein der/die jeweilige Autor/in verantwortlich.